

## **Bernsteinstrände & Naturwunder, Kurorte der Sommerfrische und Hafenstädte**

All dies charakterisiert die Studienreise des Museumsvereins Celle und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Celle entlang der polnischen Ostsee zwischen Stettin und Danzig. Sie reisen mit einem Miet-Reisebus von Celle aus der uns bequem und sicher auf den nächsten Tagen chauffieren wird.

Rund 500 Kilometer ist die polnische Ostseeküste lang – und vielfältig wie kaum eine andere Region Polens. Auf dieser Reise geht es zuerst in die geschichtsträchtige Hafenstadt Stettin wo wir die traditionsreiche Hafenstadt im Wandel erleben: Die Philharmonie und das „Zentrum der Umbrüche“ sind neue Sehenswürdigkeiten in der Nähe der historischen Hakenterasse. Aber auch Spuren der deutschen Stadt finden wir an allen Ecken und Enden – natürlich auch auf dem Hauptfriedhof Stettin, dem drittgrößten Friedhof in Europa – eine Parkanlage von großer Schönheit und kulturellem Erbe.

Bernsteinstrände und Naturwunder wie die „polnische Sahara“ – die Wanderdüne von Leba – sind besonders in den Sonnenmonaten beliebte Orte der Sommerfrische. Wir fahren durch traditionsreiche Kurorte und malerische Fischerdörfer weiter in Richtung Osten. Zwei Nächte bleiben wir in Stolpmünde (Ustka) – gerade im Juli geht es hier sommerlich zu, direkt an der Ostsee gelegen und mitten in der Urlaubssaison.

Bevor es bis in die „Dreistadt“ – die Metropolregion Danzig, Gdingen und Zoppot geht, statten wir der Kaschubischen Schweiz einen Besuch ab. Dank Günter Grass' Blechtrommel haben wir ein lebendiges Bild dieser Volksgruppe, die so ganz eigen ihre Sprache, Gebräuche und Traditionen pflegt. In Karthaus (Kartuzy), der „Hauptstadt Kaschubiens“ im Herzen der kaschubischen Schweiz erfahren wir alles über diese nationale Minderheit in Polen. Über Zoppot und nach einem Besuch Europas längster Seebrücke geht es weiter nach Danzig, wo wir die kommenden drei Nächte verbringen.

In Danzig steht das historische Stadtzentrum mit Recht- und Altstadt im Mittelpunkt: Entdecken Sie die Schichten dieser besonderen Stadt. Bei Ihrem Rundgang erleben wir die Langgasse. Die imposante Marienkirche, eine der größten Backsteinkirchen Europas, wird Sie beeindrucken. Wir spazieren durch die malerische Frauengasse mit ihren berühmten Beischlägen und am charakteristischen Mottlau-Ufer entlang, dessen Danzig-Silhouette weltbekannt ist. Ganz neu ist der Wiederaufbau der Speicherinsel – zusammen mit neuen Brücken über die Mottlau zeigt Danzig hier ein ganz neues Gesicht.

Am Nachmittag unternehmen wir einen Besuch im „Europäischen Solidarnosc-Zentrum“ und der Ausstellung „Wege zur Freiheit“ über die Streiks auf der Danziger Werft und die Gründung der Solidarnosc-Gewerkschaft mit Lech Walesa an der Spitze. Hier in Gdańsk begann mit den Streiks auf der „Lenin-Werft“ der Fall der Berliner Mauer. Wir bemühen uns, Ihnen auch ein Treffen mit einem Zeitzeugen der Ereignisse auf der Danziger Werft und der Gründung der Gewerkschaft Solidarnosc zu ermöglichen – so können Sie einen authentischen Eindruck dieses zeitgeschichtlichen Ereignisses aus erster Hand erfahren.

Am vorletzten Tag ist der Besuch in Marienburg (Malbork) ein weiterer Höhepunkt der Reise: Sie besuchen Europas größte gotische Burg, die sich imposant am Ufer des Nogat-Flusses erhebt. Eine mittelalterliche Pracht – zu Recht UNESCO-Weltkulturerbe! Der mächtige deutsche Kreuzritterorden hatte hier jahrhundertlang seinen Sitz. Mit einer Führung lernen sie die trutzige Ordensburg und die Geschichte des Deutschen Ordens kennen. Alternativ besuchen Sie eines der größten europäischen Museen: das Museum des Zweiten Weltkriegs. In mehrjähriger Bauzeit entstand ein fulminantes Gebäude mit einer bemerkenswerten Ausstellung auf höchstem wissenschaftlichem Niveau.

Am letzten Abend in Danzig lassen wir die vergangenen Tage Revue passieren... zum Beispiel in einem kaschubischen Gasthaus. Oder wir speisen mit Blick auf den Hafen... lassen Sie sich überraschen.

Voller neuer Erfahrungen und mit vielfältigen Eindrücken einer Studienreise mit einem reichhaltigen Programm fahren wir am letzten Tag von Danzig/Gdansk zurück nach Deutschland!

# Von Stettin bis Danzig: Ostseeküste

# Entlang der polnischen

(Stand: Januar 2020; Änderungen aus organisatorischen Gründen sind vorbehalten.)

## **Freitag, 17.07.2020:** wohl 7.00 Abfahrt in Celle nach **Stettin/Szczecin (2 Übernachtungen)**

ca. 14.00 Uhr Ankunft (Einchecken im Hotel)

Nachmittag: Stadtführung Teil I (Altstadt)

Gemeinsames Abendessen

## **Samstag, 18.07.2020: Stettin/Szczecin**

Vormittag: Stadtführung - Teil II: Stadtrundfahrt im Bus (mit Rundgang auf dem Hauptfriedhof Stettin, dem drittgrößten Friedhof in Europa)

Nachmittag: Besuch des „Dialog-Zentrums der Umbrüche“ (Muzeum Przełomów)

Gemeinsames Abendessen

Abend: eventuell Konzert oder Kulturveranstaltung (kann ersatzlos entfallen)

## **Sonntag, 19.7.2020:** Weiterfahrt Richtung **Ustka/Stolpmünde (2 Übernachtungen in Ustka)**

Vormittag: Entlang der Sommerfrische – die polnische Ostseeküste

Mittag: Besuch in Kamień Pomorski (Cammin) mit Kleinem Rundgang

Nachmittag: Besuch in Darłowo (Rügenwalde) mit Rundgang

Abend: Weiterfahrt nach Ustka (Stolpmünde)

Gemeinsames Abendessen

## **Montag 20.7.2020:** Ganztägiger Ausflug von Ustka aus in den Slowinzischen Nationalpark mit

Wanderung\* zur Wanderdüne, der berühmten „polnischen Sahara“ (\*Alternativ zur Wanderung können Elektrobusse oder Kutschfahrten gemietet werden).

Optional weiter nach Łeba (Leba) mit Möglichkeit zum Kaffeetrinken im Restaurant des Hotels „Neptun“ - bekannt aus der Verfilmung von Fontanes „Effi Briest“ anschließend freie Zeit in Łeba (Leba)

Ausklang des Tages in Słupsk (Stolp) und Rückkehr nach Ustka

Gemeinsames Abendessen in einem Stadrestaurant

## **Dienstag, 21.7.2019:** Weiterfahrt durch die kaschubische Schweiz & Zoppot nach **Gdańsk/Danzig (3 Übernachtungen)**.

Vormittag: Weiterfahrt nach Kartuzy (Karthus)

Mittag: Stadtspaziergang in Kartuzy – die „Hauptstadt Kaschubiens“ mit deutschsprachiger Führung und Besuch des Kaschubischen Museums

Nachmittag: Weiterfahrt nach nach Sopot (Zoppot) mit Europas längster Seebrücke

Anschließend Stopp in Gdańsk-Oliwa (Danzig-Oliwa): Besuch der Kathedrale mit ihrer Orgel

Gemeinsames Abendessen.

## **Mittwoch, 22.7.2019: Gdańsk/Danzig.**

Vormittags: „Die Rechtstadt und die Altstadt von Danzig“ - Stadtrundgang im historischen Stadtzentrum von Danzig mit seinen Sehenswürdigkeiten

Nachmittag: „Der Fall der Berliner Mauer begann in Danzig...“: Besuch des „Europäischen Solidarnosc-Zentrum“ und der Ausstellung „Wege zur Freiheit“ über die Streiks in Danzig und der Anfang vom Ende des Kommunismus in Europa

Anschließend: „Wir brachten den Stein ins Rollen“: Gespräch mit einer Zeitzeugin oder einem Zeitzeugen der Danziger Streiks und der Gründung der freien Gewerkschaft Solidarnosc in den 1980er Jahren (wird angefragt, ob dies möglich ist).

Gemeinsames Abendessen

**Donnerstag, 23.7.2020: Im Raum Gdańsk/Danzig**

Vormittags: Alternatives Programm (nach Wahl):

1) „Europäische Macht des Mittelalters – die Ordensritter in Marienburg“ – Besuch der imposanten Marienburg (UNESCOWeltkulturerbe) mit deutschsprachiger Führung (ca. 3 Stunden)

2) „Wege zum Krieg – Der Schrecken des Krieges – Der lange Schatten: Das Museum des 2. Weltkriegs“. Besuch des vor wenigen Jahren neu gebauten und eröffneten Museums mit deutschsprachiger Führung

Nachmittags: Freie Zeit in Danzig. Möglichkeit zu einer Rundfahrt mit dem Schiff durch die Danziger Werft und den Hafen, vorbei an der Westerplatte, dem Ort, an dem der 2. Weltkrieg begann. (fakultativ)

Abend: Abschlussabend, zum Beispiel in einem Kaschubischen Restaurant

**Montag, 24.7.2020,: Rückfahrt von Gdańsk/Danzig nach Celle.**

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Rundreise im bequemen Komfort-Reisebus mit Klimaanlage und WC von/nach Celle
- 7 Übernachtungen in Doppelzimmern in \*\*\*Hotels (jeweils zentrale Lage, gute Mittelklasse-Hotels) , EZ gegen Aufpreis möglich (Zahl der EZ ist begrenzt)
- Lokale Touristen-Abgaben im Preis eingeschlossen
- Halbpension: Frühstück im Hotel, und Mittag- oder Abendessen im Hotel oder einem Stadtrestaurant
- Führungen und Eintrittspreise nach Programm. Nicht enthalten: mögliche Kulturelle Veranstaltung in Stettin, Kaffeegedeck im Restaurant des Hotel Neptun in Leba, Schiff-Rundfahrt durch die Danziger Werft und den Hafen.
- Reiseinformationen und Tipps zur Vorbereitung sowie vor Ort Stadtpläne für alle Teilnehmenden
- Fachliche und organisatorische Reiseleitung & Übersetzung während der gesamten Reise durch Hartmut Ziesing

**Reisepreis: bei mindestens 25 Teilnehmern: 1219,00 Euro pro Person im Doppelzimmer - Nichtmitglieder zahlen 1269,- Euro. (Einzelzimmerzuschlag 229,- Euro)**

Mit der Buchungsbestätigung/Anzahlungsrechnung erhalten Sie einen Reisepreis-Sicherungsschein.

**Angebot Reiseversicherung**

Für den Fall, dass Sie z.B. wegen Krankheit oder Unfall kurzfristig nicht an der Reise teilnehmen können, ist eine Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung möglich (Zusammenarbeit mit dem Reiseversicherer ERGO). Das "Rundum-Sorglos-Paket" enthält gegen einen nur geringen Aufpreis zusätzlich eine Reisekranken- und Gepäckversicherung. Dieses „Rundum sorglos“-Komplettpaket kostet für diese Busreise pro Person:

- im DZ: 62,- € (bis 64 Jahre) bzw. 78,- € (ab 65 Jahre);
- im EZ: 69,- oder 75,- €\* (bis 64 Jahre) bzw. 86,- oder 94,- €\* (ab 65 Jahre).

\*Genauer Preis im EZ in Abhängigkeit von der Reisepreisstaffel.